

Stadt Neustadt a. Rbge.
Fachdienst Bildung
An der Stadtmauer 1
31535 Neustadt a. Rbge

Antrag auf Zuwendung der Stadt Neustadt a. Rbge. nach der Richtlinie zur Kulturförderung

1. Angaben zum Projekt

Antragsteller/in: _____

Straße : _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Rechtsform: _____

Satzung des Projektträgers liegt bereits vor ist beigefügt

Bescheinigung der Gemeinnützigkeit liegt bereits vor ist beigefügt

Verantwortliche/r für das Projekt (falls nicht identisch mit Antragsteller/in)

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail-Adresse: _____



2. Bankverbindung

Kontobevollmächtigte/r: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Bankinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

3. Angaben zum Projekt

(Arbeits-)Titel des Projekts: _____

Projektziele/Schwerpunkte: _____

Zielgruppen: _____

Veranstaltungsort: _____

Kulturbereich:

Bildende Kunst

Literatur und Medien

Theater

Musik

Museum

Geschichte

Datum des Projektbeginns (TT.MM.JJJJ): _____

Datum des Projektabschlusses (TT.MM.JJJJ): _____

Detaillierte Projektbeschreibung: liegt bereits vor ist beigefügt



Vorzeitiger Maßnahmenbeginn:

Die Förderung bereits begonnener Projekte ist nicht möglich. Dem Antragsteller/der Antragstellerin ist bekannt, dass rechtliche Verpflichtungen (Auftragsvergabe, Vertragsabschlüsse etc.) für das Projekt erst eingegangen werden dürfen, wenn der Zuwendungsbescheid der Stadt Neustadt a. Rbge. vorliegt oder - auf Antrag – die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns erteilt wurde. Ihm/ihr ist ferner bewusst, dass mit der Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns keine Zusage für die Gewährung einer Zuwendung verbunden ist.

- Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird hiermit beantragt.
- Ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn wird nicht gestellt.

4. Angaben zur Finanzierung des Projekts

Sollten Sie nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zum Vorsteuerabzug berechtigt sein (Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt), dann geben Sie bitte im Kosten- und Finanzierungsplan nur die Netto-Beträge an.

- Ein detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan ist beigefügt.
- Die Gesamtfinanzierung der/des Projekte(s) ist gesichert.

5. Erklärungen

Der Antrag wurde mit dem zuständigen Landesfachverband abgestimmt.

- Ja Nein

Der Antrag wurde mit dem zuständigen Berater/der zuständigen Beraterin der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur (LAGS) abgestimmt.

- Ja Nein

Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden sowie der beigefügten Angaben. Ich/wir erkläre/n, dass keine weiteren Förderanträge als im Kosten- und



Finanzierungsplan angegeben gestellt worden sind und Änderungen des Kosten- und Finanzierungsplans der Stadt Neustadt a. Rbge. umgehend mitgeteilt werden. Mir ist bekannt, dass die Stadt Neustadt a. Rbge. ihre Förderzusage zurückziehen kann, falls diese Mitteilung unterbleibt. Die Förderrichtlinie der Stadt Neustadt a. Rbge. erkenne/n ich/wir als Bestandteil dieses Projektantrages an.

Ort, Datum
schrift

rechtsverbindliche Unter-

Anlagen

- Detaillierte Projektbeschreibung
- Kosten- und Finanzierungsplan

Bei Erstanträgen:

- Informationen zum Projektträger
- Kurze Informationen zu bisherigen Projekten des Antragsstellers
- Nachweis des Finanzamts zur Berechtigung des Vorsteuerabzugs
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamts zum Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Weitere Anlagen: _____



Kosten- und Finanzierungsplan zum Projekt

Ausgaben	Betrag
▪ Honorare, Künstlergagen	EUR
▪ Projektpersonal, Hilfskräfte	EUR
▪ Künstlersozialkasse	EUR
▪ Raummiete u. anteilige Verbrauchskosten (z.B. Strom, Heizung)	EUR
▪ Technikkosten (nur Leihgebühren, keine Anschaffungskosten)	EUR
▪ Versicherungen	EUR
▪ GEMA, Ausländersteuer	EUR
▪ Fahrt- und Transportkosten	EUR
▪ Übernachtungs- und Verpflegungskosten	EUR
▪ Catering, Spesen	EUR
▪ Materialkosten (z. B. Bühnenbild, Kostüme, Verbrauchsmaterial)	EUR
▪ Organisation, Porto, Telefon (kein Personal)	EUR
▪ Werbung (Plakate, Flyer, Einladungen, Programmhefte etc.)	EUR
▪ Erstellung von Katalogen, Projektdokumentationen etc.	EUR
▪ Weitere Ausgaben:	EUR
GESAMTAUSGABEN	EUR
Einnahmen	Betrag
▪ Eintrittsgelder	EUR
▪ Verkaufserlöse (Kataloge, Programmhefte etc.)	EUR
▪ Einnahmen aus Anzeigen (in Programmheften, Dokumentationen etc.)	EUR
▪ Eigenmittel (Barmittel des Antragstellers aus Mitgliedsbeiträgen, Rücklagen etc.)	EUR



▪ Drittmittel (bitte Namen des Förderers und Förderbetrag angeben)		
1. Förderung der Stadt Neustadt a. Rbge. (max. 50% der Gesamtausgaben)	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> zuge- sagt	EUR
2.	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> zuge- sagt	EUR
3.	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> zuge- sagt	EUR
4.	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> zuge- sagt	EUR
5.	<input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> zuge- sagt	EUR
<input type="checkbox"/> Drittmittel wurden nicht beantragt		
▪ Weitere Einnahmen:		EUR
GESAMTEINNAHMEN		EUR

Ergänzende Hinweise und Erläuterungen (z. B. unbare Eigenleistungen des Antragstellers, anteilige Gemeinkosten etc.):

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

